

Tangible City - urbane Ökosysteme der Zukunft und die Rolle der Gestaltung (gLV)

Rubrik: Ökologie / Umwelt

Keywords: Urban Ecology, Biodiversität & Kulturgeschichte, Klimawandel, Urban Metabolism, Wohn- und Freiraumqualität, 2000-Watt Gesellschaft, Netto-Null

Welche aktive Rolle können Designer*innen einnehmen, um urbane Alltagswelten und Lebensweisen ihrer Bewohner (Mensch, Tiere, Pflanzen &...) ökologisch wertvoll(er) zu gestalten?

Ausgehend vom Siedlungsraum der Stadt Zürich, lernen wir in diesem Seminar in Theorieveranstaltungen und auf Exkursionen brisante aktuelle Themenfelder, Akteure und konkrete Projekte der Stadtökologie kennen, die den Lebensraum Stadt in Zukunft prägen. Eine eigene konzeptionelle Projektarbeit ermöglicht die persönliche Auseinandersetzung und den Transfer in eigene Designprojekte.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-4012.01.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 4. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Flurina Gradin
Zeit	Mo 28. Februar 2022 bis Mo 30. Mai 2022 / 15 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll vom 31.1. - 13.2.22 https://intern.zhdk.ch/?clickenroll (beschränkte Platzzahl).
	Die Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden.
Lehrform	Theorieunterricht und Plenarveranstaltungen sowie mehrere thematische Exkursionen in der Stadt Zürich (physisch vor Ort am jeweiligen Standort), nach Richtlinien der ZHdK und mit entsprechendem Schutzkonzept (vgl. Bemerkungen).
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	– Kenntnisse über aktuelle Themenfelder und Initiativen der Stadtökologie in der Stadt Zürich – Vernetzung mit lokalen Akteuren – Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Position, eigenen Wertvorstellungen und Haltungen als Designerin und Designer in Bezug auf ökologische Aspekte im Kontext der urbanen Alltagskultur – Interpretation der Interaktionen des Menschen mit der natürlichen Umwelt im

	urbanen Raum aus der Designperspektive, Definition und Analyse relevanter Fragestellungen und Handlungsfelder für Designer*innen, Transfer in eigene Designkonzepte
Inhalte	In welchem Spannungsverhältnis stehen Design, Ökologie, Mensch, Natur und Kultur einander im urbanen Raum gegenüber? Wie und wo wohnen wir in Zukunft, was bedeutet «Netto-Null», wie sieht der urbane Metabolismus in der Stadt Zürich aus, mit welchen klimatischen und ökologischen Herausforderungen ist die Stadt Zürich in naher Zukunft konfrontiert? Dieses Seminar bietet eine Einführung in ausgewählte Felder und Themen der Stadtökologie anhand des Beispiels der Stadt Zürich. Mehrere Exkursionen ermöglichen die Vernetzung mit aktuellen Handlungsfeldern und lokalen Akteuren.
Bibliographie / Literatur	Themenbezogene Referenzen und Literaturangaben werden im Laufe des Seminars bekanntgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- 80% Anwesenheit - Aktive Teilnahme und Gruppenarbeit - Literaturstudium - Erstellen einer praxisorientierten und themenbezogenen Projektskizze in interdisziplinären Teams - Präsentation der Projektskizze im Plenum
Termine	Montags vom 28. Februar bis 30. Mai 2022 Kein Seminar an folgenden Terminen: 18./25. April 2022
Dauer	15:00 bis 17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Hybridformat Der Unterricht findet prinzipiell als Präsenzunterricht statt. Das Seminar beinhaltet zudem auch einige Exkursionen im AUSSENRAUM. Selbstverständlich halten wir uns an die allgemeinen Vorgaben und reagieren flexibel auf die zum aktuellen Zeitpunkt geltenden Umstände. Sofern es die Bestimmungen nicht wie geplant zulassen, ist auch eine Umstellung auf Online-Unterricht realisierbar. Studierende sollten aber bereit sein, bei möglicher Durchführung nach Zürich zu reisen und an den Exkursionen teilzunehmen.